

Hunderte Sträuße gebunden

Altranft (nv) Gemeinsam mit den Senioren der Volkssolidarität hat der Altranfter Traditionsverein am Sonntag die Sträuße für die Erntekrone gebunden. Auf dem 1. Brot- und Backtag des Brandenburgischen Freilichtmuseums am Fischerhaus in Altranft gingen säckeweise Getreide durch die Hände fleißiger Frauen und Männer. „Wir verwenden Triticale, Hafer, Gerste und Weizen“, berichtete Hannelore Hoffmann vom Traditionsverein. Über Stunden banden sie und ihre Helfer mit Draht daraus kleine Gebinde, die dann an das rund ein Meter große Gestell für die Erntekrone gesteckt werden. Eine stachelige und zeitraubende Arbeit. Mehrere Hundert Sträuße mussten sie am Sonntag binden, um eine volle und schöne Erntekrone zu bekommen. Präsentiert wird sie zum Erntefest.

Das deutsch-polnische Erntefest findet am 5. Oktober statt. Zum zehnten Mal lädt der Landkreis Märkisch-Oderland ins Freilichtmuseum Altranft ein. Höhepunkt dabei ist in jedem Jahr der Erntekronen-Wettbewerb. Daran können Gemeinden, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Schulen und Kindergärten teilnehmen.



Sträuße binden: Gudrun Kutznar aus Altranft, Dörte Rieck aus Salzwedel, sowie Gisela Rieck und Hannelore Hoffmann aus Altranft binden Triticale, Hafer, Gerste und Weizen. Mehrere Hundert Sträuße haben die Frauen am Sonntag in Vorbereitung auf das Erntefest am 5. Oktober für die Erntekrone gebunden.